

Antrag für den
Rat
am 13.7.2012

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785

Fax: 0551/400-2904

GrueneRatsfraktion@goettingen.de

www.gruene-goettingen.de

27.6.2012

Freigabe von Innenstadtstraßen für den Radverkehr (II)

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der nachfolgend wiedergegebenen Petition zu entsprechen:

„Petition: Freigabe der Weender Straße und angrenzender Straßen für den Fahrradverkehr in beiden Richtungen zwischen 21 und 9 Uhr

Situation:

Die Weender Straße sowie einige angrenzende Straßen sind ganztägig für den Radverkehr gesperrt. Sie bilden die Göttinger Fußgänger_innenzone und werden tagsüber durch Fußgänger_innen belebt. Nach Geschäftsschluss (überwiegend bis 20 Uhr) nimmt das Fußgänger_innenaufkommen in den genannten Straßen stark ab, so dass diese ab ca. 21 Uhr kaum noch belebt sind. Gleichzeitig nimmt das Aufkommen an Fahrradverkehr in der Innenstadt bedingt durch das Göttinger Nachtleben nicht bedeutend ab. Diese Situation hält bis zum Morgen an. Ab 5 Uhr bis 11 Uhr ist es dem Lieferverkehr gestattet durch die Fußgänger_innenzone zu fahren. Den Berufstätigen, die morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren wollen bleibt das aber verwehrt. Auch Studierenden die morgens Veranstaltungen besuchen wird es nicht ermöglicht die Göttinger Innenstadt auf kürzestem Wege zu durchqueren.

Forderung:

Daher fordern die Unterzeichner_innen dieser Petition die Freigabe der Weender Straße ab Ecke Judenstraße / Stumpfbiel Richtung Süden, des Jacobikirchhofs, der Mühlenstraße von der Ecke Weender Straße bis zur Ecke Stumpfbiel, der Prinzenstraße von der Ecke Weender Straße bis zur Ecke Stumpfbiel, der Theaterstraße von der Ecke Weender Straße bis zur Ecke Judenstraße, der Barfüßerstraße von der Ecke Weender Straße bis zur Ecke Judenstraße, des Marktes, der Roten Straße von der Ecke Weender Straße bis zur Ecke Judenstraße, und des Kornmarktes für den Fahrradverkehr von 21 Uhr bis 9 Uhr in beiden Richtungen.

Begründung:

Die Freigabe des Fahrradverkehrs zu genannten Zeiten in genannten Straßen würde öffentlichen Raum zu bisher wenig genutzten Zeiten effektiver nutzbar machen und somit die Fußgänger_innenzone in höherem Maße bevölkerungsfreundlich gestalten. Weiterhin würden sowohl dem Berufsverkehr morgens als auch den Besucher_innen des Göttinger Nachtlebens abends kürzere und damit effizientere Wege durch die Göttinger Innenstadt ermöglicht. Das könnte die Bevölkerung Göttingens weiter dazu anregen, kurze Strecken mit dem Fahrrad zu fahren und würde somit einen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und saubereren Stadt Göttingen leisten. Schließlich würde die Freigabe aufgrund der genannten Einschränkungen durch die Uhrzeit kein Sicherheitsrisiko darstellen, sondern vielmehr im Sinne der freiheitlich-demokratischen Grundordnung eine überflüssige Einschränkung des öffentlichen Lebens aufheben.“

Begründung (dieses Antrags):

Die Petition wurde am 22. Juni von einer großen Anzahl von Studierenden und BürgerInnen überreicht, die ihr Anliegen mit einer beeindruckenden Fahrraddemonstration unterstrichen. Mit der Übergabe verbunden war die Bitte, die Petition dem Rat zum Beschluss vorzulegen.